

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Spieler

Iffland, August Wilhelm

Leipzig, [1879]

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-90004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90004)

Dritter Auftritt.

Vorige. Jakob.

Jakob. Der Haussecretär des alten Herrn von Wallensfeld will mit der gnädigen Frau sprechen.

Fr. v. Wallensfeld. Er kann kommen.

Jakob (geht ab)

Fr. v. Wallensfeld. Mit mir? Das befremdet mich.

Hofrath. Ein kalter, unangenehmer alter Mann. Er regiert die Seele des alten Wallensfeld, so wie seine Capitale. Tröstsliches möchte er Ihnen nicht viel sagen: indessen schonen Sie ihn; er ist sehr wichtig für Sie. (Geht und drückt ihr den Brief in die Hand.) Dies müssen Sie behalten.

Fr. v. Wallensfeld. Herr Hofrath —

Secretär (tritt ein, und verbeugt sich gegen den Hofrath, dann geht er vor).

Hofrath (geht ab).

Vierter Auftritt.

Frau von Wallensfeld. Secretair.

Secretair. Se. Excellenz, mein gnädiger Herr, der Herr Geheimrath Baron von Wallensfeld, schicken mich her zu der Mamsell Stern —

Fr. v. Wallensfeld. So war mein Name vor der Heirath mit Wallensfeld.

Secretär. Von der Heirath nehmen Se. Excellenz ein für alle Mal keine Notiz.

Fr. v. Wallensfeld. Nicht? Das ist hart. Mein Herr, Sie sind in Jahren, sind, höre ich, Vater.

Secretär. Von vier lebendigen Kindern; der Älteste war Lieutenant, und wird jetzt Hauptmann unter dem Regimente des —

Fr. v. Wallensfeld. Wenn Sie väterliche Gefühle haben, so frage ich Sie —

Secretair. O ja. Wer hat die nicht?

Fr. v. Wallensfeld. Ich frage Sie, ob Sie das Benehmen Sr. Excellenz gegen meinen armen Mann billig finden?

Secretär. Ich diene Hochdenenselfen in die acht und dreißig Jahre, habe meinen Sold quartaliter richtig em-